

Austausch Ringbrenner und Innendämmung

für Vitotwin 300-W, Typ C3HC

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

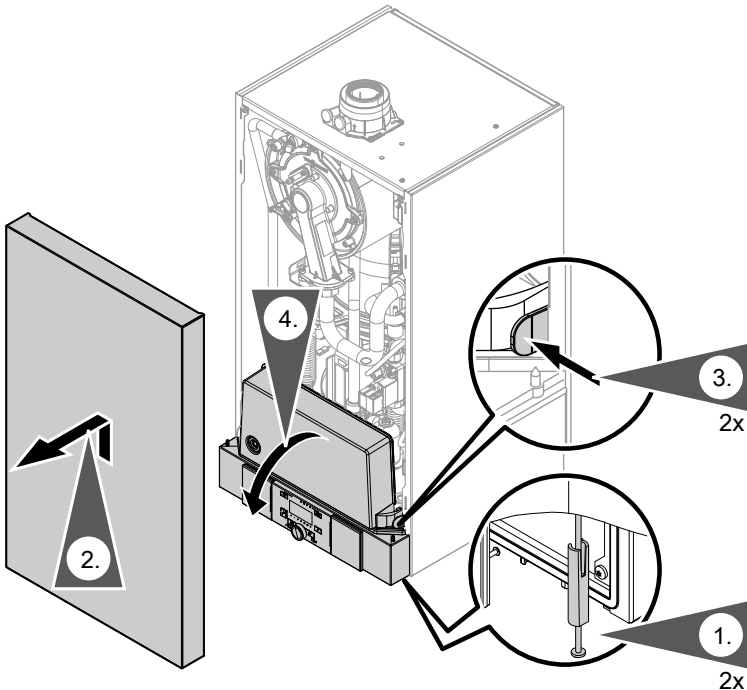
Vorderblech abbauen und Regelung wegklappen



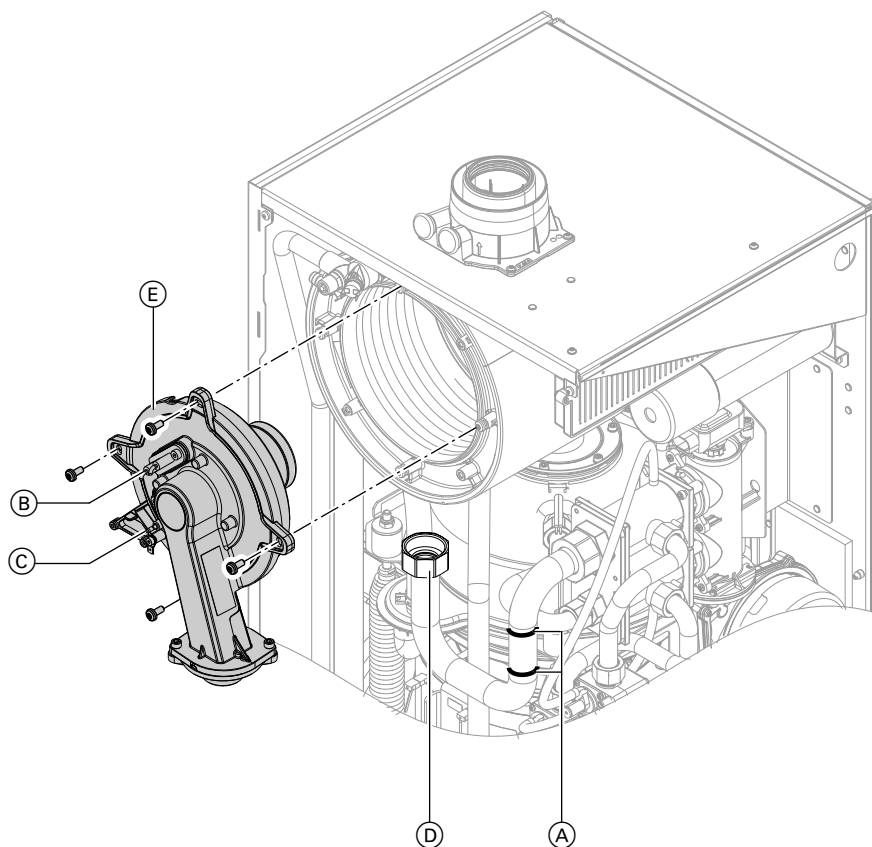
Gefahr

Bei Arbeiten an den elektrischen Anschlüssen kann es zu Verletzungen durch elektrischen Strom kommen, wenn der Stirling-Motor noch nicht abgekühlt ist. Außerdem kann es bei Berührung des Stirling-Motors zu Verbrennungen kommen.

- Wartungsarbeiten frühestens durchführen, wenn die Kopf-temperatur im Stirling-Motor unter 50 °C abgesunken ist. Die Stirling-Kopf-temperatur wird in Parameter 8360 angezeigt.
- Stirling-Motor nicht bewegen oder erschüttern, wenn die elektrischen Anschlüsse vom Stirling-Motor getrennt wurden, oder die Regelung ausgebaut ist.
- Anschlüsse des Betriebskondensators frühestens 7 min nach Außerbetriebnahme des Geräts berühren.



Zusatzbrenner ausbauen



1. Netzschalter an der Regelung und Netzspannung ausschalten.
2. Gasabsperrrhahn schließen und sichern.
3. Leitungsbinder (A) am Gas-Luft-Kanal Zusatzbrenner lösen.
4. Elektrische Leitungen von Zündelektrode (B), Ionisationselektrode (C) und Erdungsleitung abziehen.
5. Überwurfmutter am Gas-Luft-Kanal (D) lösen.
6. 4 Schrauben am Brennerdeckel lösen und Brenner (E) abnehmen.



Achtung

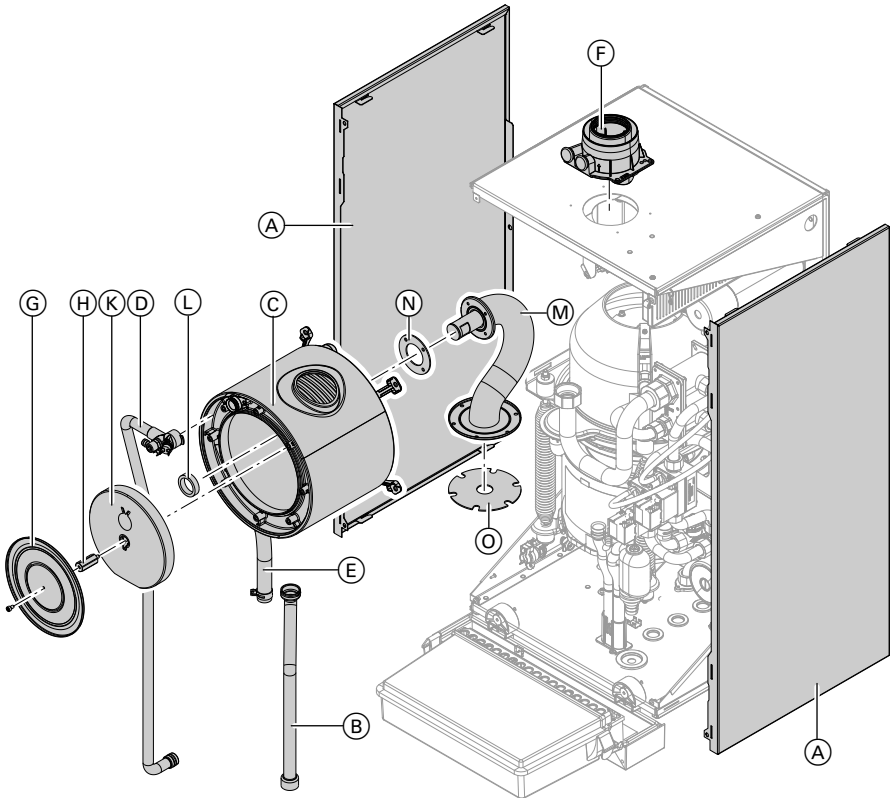
Beschädigungen am Drahtgewebe beeinträchtigen die Funktion des Brenners. Brenner nicht auf Flammkörper ablegen!

Wärmetauscher ausbauen

Hinweis

Zum Austausch des Ringbrenners muss zuerst der Wärmetauscher ausgebaut werden.

Beim Ausbau kann noch Restwasser austreten.



1. Heizkessel heizwasserseitig entleeren.



Montage- und Serviceanleitung

2. Abgas- und Zuluftleitung abbauen.

3. Seitenbleche (A) abbauen.

4. Sicherung lösen und Kondenswasseranschluss (B) vom Wärmetauscher (C) abziehen.

5. Elektrische Leitungen vom Vorlaufrohr (D) abziehen.

Wärmetauscher ausbauen (Fortsetzung)

6. Steckverbindersicherung abziehen. Schraube am Anschlusswinkel lösen und Vorlaufrohr (D) herausnehmen.
7. Federbandschelle vom Rücklaufschlauch (E) abziehen und Rücklauf auseinanderziehen.
8. 4 Schrauben lösen und Kesselanschluss-Stück (F) herausziehen.
9. Schraube lösen und Trennblech (G) aus dem Wärmetauscher ausbauen.
10. Abstandhalter Trennblech (H) herausdrehen und Wärmedämmblock (K) herausnehmen.
11. Graphit-Schutzring (L) herausnehmen.
12. 4 Muttern der Flanschverbindung am Abgasrohr Stirling (M) im Brennraum lösen.
13. 4 Muttern lösen und Wärmetauscher (C) herausnehmen.
14. 6 Schrauben der unteren Flanschverbindung am Abgasrohr Stirling (M) am Ringbrenner lösen. Abgasrohr Stirling (M) mit Dichtungen (N) und (O) herausnehmen.

Ringbrenner austauschen



Gefahr

Freigesetzte Faserstäube können gesundheitliche Schäden verursachen.

Bei Arbeiten am Stirling-Motor geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen. Die Wärmedämmung des Stirling-Motors nicht beschädigen oder mechanisch bearbeiten. Vorschriften der technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) beachten.

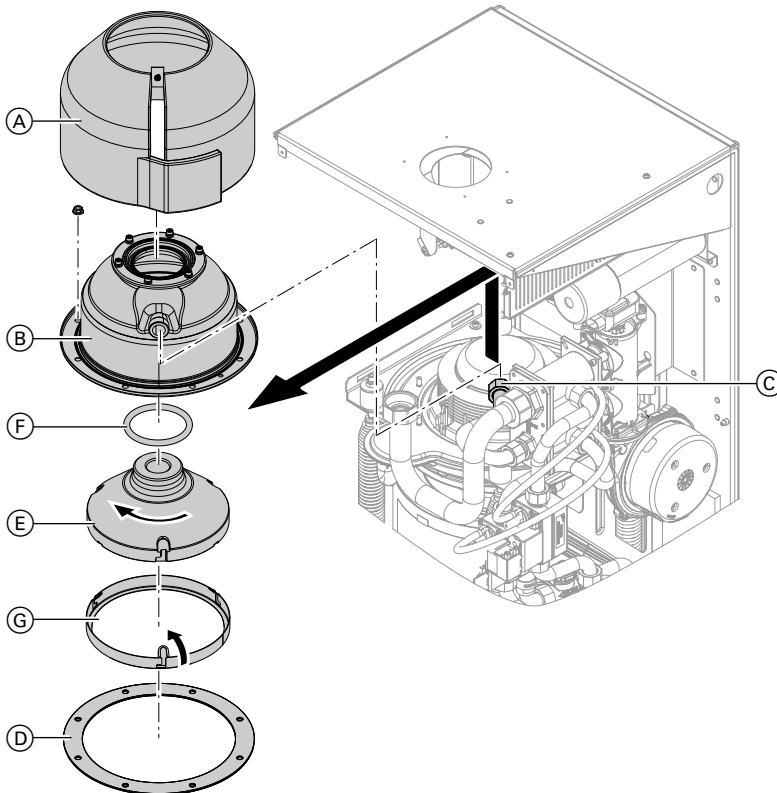
Innendämmung am Ringbrenner austauschen



Gefahr

Freigesetzte Faserstäube können gesundheitliche Schäden verursachen.

Bei Arbeiten am Stirling-Motor geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen. Die Wärmedämmung des Stirling-Motors nicht beschädigen oder mechanisch bearbeiten. Vorschriften der technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) beachten.



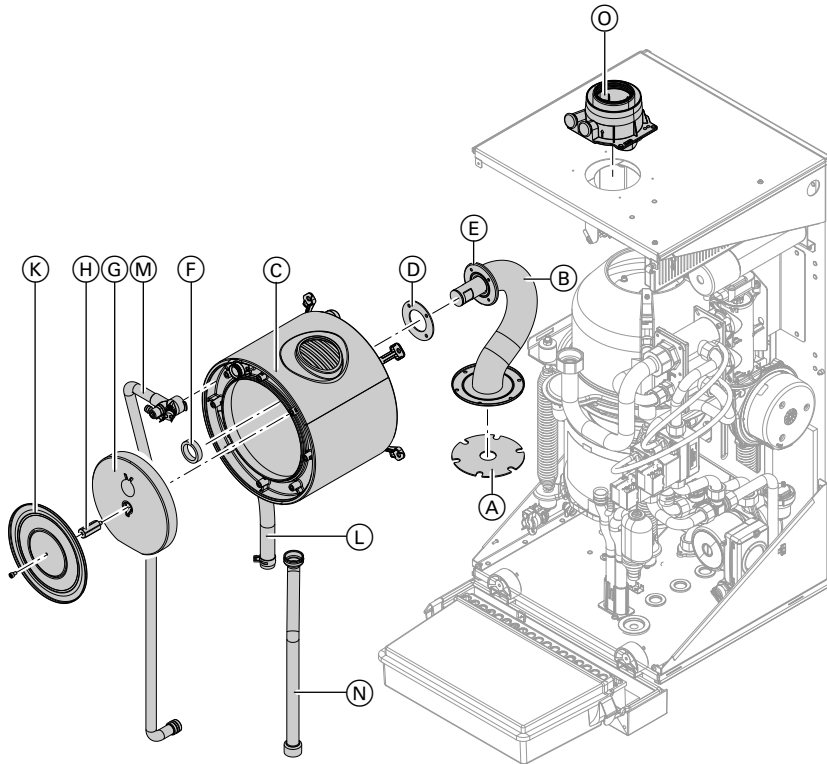
1. Dämmhaube (A) vom Ringbrenner (B) abnehmen.
2. Gas-Luftrohr (C) vom Ringbrenner (B) abschrauben.
3. 8 Muttern abschrauben und Ringbrenner (B) mit Dichtung (D) abnehmen.



Innendämmung am Ringbrenner austauschen (Fortsetzung)

4. Innendämmung (E) kurz gegen Uhrzeigersinn drehen (bis Bajonettverschluss ausrastet) und herausnehmen.
5. Defekte Innendämmung (E), Dichtschnur (F) oder Haltering (G) austauschen.
6. Neuen Haltering (G) aufstecken und 3 Laschen umbiegen.
7. Innendämmung (E) mit Dichtschnur (F) in Ringbrenner (B) einsetzen. Auf Position der Bolzen achten.
8. Innendämmung (E) im Uhrzeigersinn drehen, bis Bajonettverschluss einrastet. Auf festen Sitz der Innendämmung achten.
9. Ringbrenner (B) mit neuer Dichtung (D) anbauen.
10. Muttern am Ringbrenner (B) über Kreuz anschrauben. Anzugsdrehmoment: 8 Nm
11. Gas-Luftrohr (C) am Ringbrenner (B) anschrauben. Anzugsdrehmoment: 30 Nm
12. Dämmhaube (A) wieder anbauen.
13. Defekte Innendämmung (E) in beiliegenden Kunststoffbeutel verpacken. Kunststoffbeutel mit Leitungsbinder verschließen.
14. Defekte Innendämmung (E) an Fa. Viessmann zurückschicken.

Heizkessel zusammenbauen



1. Neue Dichtung (A) einlegen. 6 Schrauben der unteren Flanschverbindung am Abgasrohr Stirling (B) festschrauben.
Anzugsdrehmoment: 4 Nm
2. Zwischen Wärmetauscher (C) und Abgasrohr Stirling (B) neue Dichtung (D) einlegen.
3. Wärmetauscher (C) mit 4 Muttern an Gehäuserückwand befestigen. Dabei Abgasrohr Stirling (B) in die hintere Öffnung stecken.
Anzugsdrehmoment Befestigungsmuttern: 5 Nm
4. Flanschverbindung (E) im Wärmetauscher mit 4 Muttern und Zahnscheiben festschrauben.
Anzugsdrehmoment: 3 Nm
5. Graphit-Schutzring (F) am Abgasrohr Stirling (B) aufstecken.



Heizkessel zusammenbauen (Fortsetzung)

6. Wärmedämmblock (G) einbauen und mit Abstandhalter Trennblech (H) befestigen.
Anzugsdrehmoment: 4 Nm
7. Trennblech (K) einbauen (Abkantung zum Brenner) und mit Schraube befestigen.
Anzugsdrehmoment: 3 Nm
8. Rücklaufschlauch (L) an gekühlter Platine aufstecken und mit Federbandschelle befestigen.
9. Vorlaufrohr (M) am Wärmetauscher (C) aufstecken und mit Schraube befestigen.
Anzugsdrehmoment: 6 Nm
10. Kondenswasseranschluss (N) am Wärmetauscher (C) aufstecken und sichern.
11. Kesselanschluss-Stück (O) aufstecken und mit 4 Schrauben befestigen.
Anzugsdrehmoment: 1,5 Nm

Hinweis

Auf richtigen Sitz der Dichtung achten.

12. Zusatzbrenner wieder einbauen und mit 4 Schrauben befestigen. An der obersten Schraube die Fächerscheibe zur Erdung unterlegen (siehe Seite 3).

Anzugsdrehmomente:

- Befestigungsschrauben Zusatzbrenner: 8,5 Nm
 - Überwurfmutter Gasanschluss Zusatzbrenner: 100 Nm
13. Heizkessel in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.



Montage- und Serviceanleitung

Hinweis

An allen gas- und wasserseitigen Anschlüssen neue Dichtungen einsetzen.

Heizkessel zusammenbauen (Fortsetzung)

14. Heizkessel mit Wasser füllen.
Angaben zur Wasserbeschaffenheit in der Montage- und Serviceanleitung beachten. Heizkessel spülen (entlüften) und Dichtheit prüfen.



Montage- und Serviceanleitung



Gefahr

Gasaustritt führt zu Explosionsgefahr.

Gasführende Teile auf Gasdichtheit prüfen.



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohlichen Vergiftungen führen.

Abgasführende Teile auf Dichtheit prüfen.



Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5783 729 Technische Änderungen vorbehalten!